

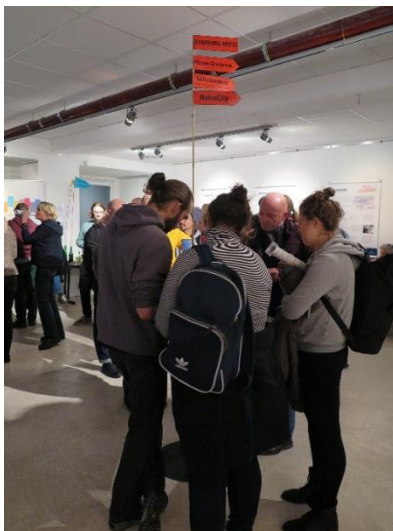
9. KONTAKTBÖRSE „BAUT ZUSAMMEN!“ – NEUE MODELLE UND VERFAHREN

Die Agentur für Baugemeinschaften berichtet über neue Verfahren und Modelle für Baugemeinschaften

Angela Hansen und Johanna Londong berichten über neue Förderungsmöglichkeiten für das Mietshäuser-Syndikat und Möglichkeiten gemeinsamer Planung von Gemeinschaftsräumen und -flächen auf großen Baugrundstücken.

Bei der neunten Kontaktbörse für Baugemeinschaften interessierten sich ca. 60 Personen für die neuen Verfahren und Modelle für Baugemeinschaften. Johanna Londong von der Agentur für Baugemeinschaften brachte für alle neuen Besucher*innen das Thema Baugemeinschaften in 100 Sekunden auf den Punkt. Beim Speed Dating ordneten sich die Anwesenden diesmal konkret den Bezirken und damit den potenziellen Grundstücken zu, die es in Zukunft für Baugemeinschaften geben wird. Das Interesse an Altona und den innerstädtischen Gebieten war dabei besonders hoch, aber auch die Flächen in Wilhelmsburg sind nachgefragt.

Im Profi-Interview berichtete Angela Hansen (Agentur für Baugemeinschaften) über die kommenden Neuerungen in den Verfahren, die in den neuen großen Entwicklungsgebieten Anwendung finden werden. Da es in Neugraben Fischbek, Wilhelmsburg und Oberbillwerder große Potenziale für Baugemeinschaften geben wird, sollen verbesserte Unterstützungsstrukturen eingeführt werden, wie z.B. Workshops, die den Gruppen dabei helfen, sich besser zu vernetzen und Konzeptinhalte zu koordinieren. Zudem werden neue Modelle von Baugemeinschaften eingeführt, wie z.B. Projekte des Mietshäuser-Syndikats, die ab 2020 ebenfalls über die Wohnraumförderung gefördert werden sollen. Auch werden zukünftig verstärkt Modelle mit mehreren Projekten umgesetzt, die gemeinsam einen großen Baublock entwickeln und dabei kooperativ die Freiflächen und Gemeinschaftsräume planen und nutzen. Insgesamt sollen die Prozesse vereinfacht und eine Reduktion der Anforderungen an Baugemeinschaften angestoßen werden.



In der zweiten Vernetzungsrunde hatten die Anwesenden die Möglichkeit, sich nach Wohnformen aufzuteilen und an den Fähnchen ihrer bevorzugten Wohnform potentielle zukünftige Mitstreiterinnen und Mitstreiter kennenzulernen.

In diesem Jahr gibt es noch zwei weitere Termine zum Thema Baugemeinschaften: die 10. Kontaktbörse am 17.12.2019 in der Kulturetage zum Thema Baubetreuung und die Sprechstunde der Agentur für Baugemeinschaften. Diese findet in der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen am 10.12.2019 um 18:00 Uhr statt. Hier können Gruppen, aber auch Einzelpersonen ihre Fragen direkt an die Agentur für Baugemeinschaften stellen. Weitere Infos finden Sie auf der Internetseite unter: www.baut-zusammen.hamburg.